



Betrugsschutz beim Online-Banking (BOB)

Motivation

Online-Banking ist bequem und ermöglicht die Abwicklung von alltäglichen Bankgeschäften über die normalen Öffnungszeiten der Banken hinaus. Durch den Missbrauch des Online-Bankings kann jedoch schnell finanzieller Schaden entstehen. Damit ist diese neue Art von Kriminalität zu einer ernstesten Gefahr für die Informationsgesellschaft geworden. Immer mehr Nutzern sind daher Sicherheit und Datenschutz besonders wichtig. Aus Angst vor Online-Betrug verzichtet jeder Fünfte auf Bankgeschäfte über das Internet.

Ziele und Vorgehen

Im Rahmen von BOB sollen Ansätze geschaffen werden, um Online-Banking sicherer zu gestalten. Dabei werden das Dunkelfeld beim Missbrauch von Online-Banking erhellt, präventive Maßnahmen gegen den Missbrauch entwickelt und die Betrugserkennung gefördert. Bisherige Ansätze zur Absicherung des Online-Bankings vernachlässigen trotz des technischen Fortschritts oft die Einbeziehung wesentlicher nicht-technischer Faktoren. Das sind beispielsweise ein mangelndes Sicherheitsbewusstsein beim Benutzer, die Notwendigkeit der Akzeptanz der entwickelten Lösungen sowie eine korrekte Wahrnehmung von sicherheitskritischen Situationen. BOB wird die Interaktion zwischen Mensch und Maschine erforschen und dabei psychologische und rechtliche Aspekte einbeziehen. Außerdem wird die Wirtschaftlichkeit von Sicherheitsmechanismen bewertet.

Innovationen und Perspektiven

Im Ergebnis wird ein Softwaresystem vorliegen, das Banken erlaubt, Angriffe auf das Online- und Mobile-Banking frühzeitig zu erkennen. Gleichzeitig wird der Benutzer durch eine neue Gestaltung der Benutzeroberflächen sensibilisiert, sicherheitskritische Situationen zu erkennen. Insgesamt soll durch diese Instrumente die Benutzung des Online- und Mobilebankings für alle Anwender sicherer werden.



Sicheres Online-Banking ermöglichen.
(Quelle: ©iStockphoto.com/gerenme)

Programm

Forschung für die zivile Sicherheit
Bekanntmachung: „Zivile Sicherheit – Schutz vor Wirtschaftskriminalität“

Gesamtzuwendung

1,5 Mio. €

Projektlaufzeit

10/2014 – 01/2018

Projektpartner

Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen
Universität des Saarlandes
TU Berlin
Fiducia & GAD IT AG, Münster
Avira Operations GmbH & Co. KG, Tettngang

Verbundkoordinator

Prof. Dr. Norbert Pohlmann
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen
E-Mail: pohlmann@internet-sicherheit.de